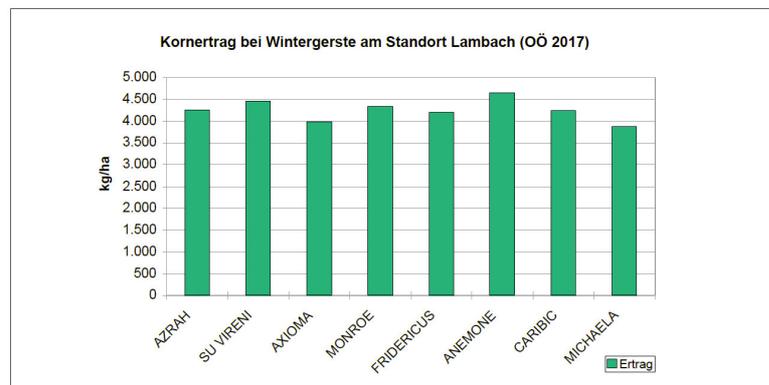


Wintergerstenversuch Lambach 2017

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 27.09.2016
Ernte: 28.06.2017
Vorfrucht: Luzerngras
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schieben	Datum Gelb- reife	Wuchs- höhe cm 21.06.2017	TKG (g) (14 % Feuchte)
AZRAH	4.260	13.05.	23.06.	74	45,9
SU VIRENI	4.454	16.05.	22.06.	75	53,5
AXIOMA	3.988	18.05.	20.06.	70	38,5
MONROE	4.336	17.05.	23.06.	70	44,1
FRIDERI- CUS	4.200	15.05.	20.06.	83	41,4
ANEMONE	4.652	15.05.	22.06.	67	46,8
CARIBIC	4.235	18.05.	23.06.	70	44,3
MICHAELA	3.871	16.05.	20.06.	75	38,6



Dieser kleine Versuch wurde Ende September 2016 angelegt. Der Aufgang erfolgte relativ rasch; die Überwinterung stellte kein Problem dar. Im Frühjahr konnten die Pflanzen rasch und zügig ihr Wachstum starten. Der heftige Kälteeinbruch im April führte zu keinen Schäden. Die große Hitze mit einhergehender Trockenheit im Juni führte bei der Wintergerste zu einer raschen Abreife, weshalb der Drusch schon Ende Juni erfolgte. Die Kornerträge sind eher bescheiden, als beste Sorte konnte Anemone mit 4.650 kg/ha abschneiden, gefolgt von SU Vireni mit 4.450 kg/ha, die meisten Sorten erreichten zwischen 4.000 und 4.400 kg/ha. Einzig die beiden Sorten Axioma und Michaela lagen im Kornertrag unter 4.000 kg/ha. Auch von diesem Versuch liegen noch keine Rohproteinwerte vor.